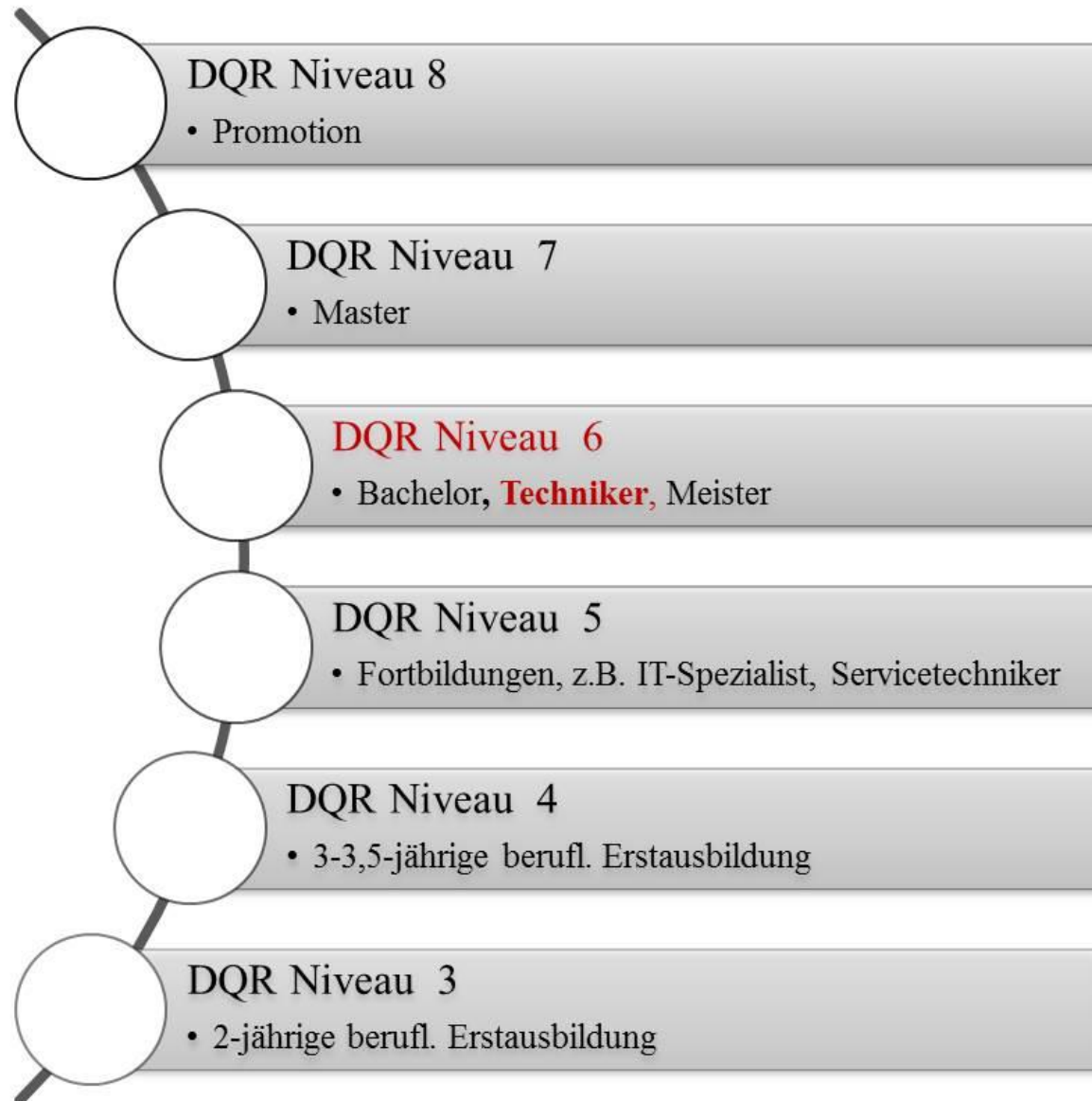




Durchlässigkeit zwischen Fachschul- und Hochschulsystem



Fragestellung dieses Beitrags:
Durchlässigkeit auf DQR-Niveau 6

Tertiärer Bildungsbereich in Deutschland

Niveau 6 - Deutscher Qualifikationsrahmen

praxisaffine Studienaussteiger*innen

Verzahnungsbereich

**Fachschulen/Fachakademien
für Technik**

Staatlich geprüfter Techniker
Staatlich geprüfte Technikerin

Hochschulen/Universitäten

Studiengänge für Ingenieurpädagogik und
Ingenieurwissenschaften

Bachelor of Science
Bachelor of Engineering
Bachelor of Education

Master of Science
Master of Engineering
usw.

wissenschaftsinteressierte Berufspraktiker*innen

**Im Fokus: Studien-
aussteiger/-innen**

Wechselseitige Durchlässigkeit zwischen Fachschul- und Hochschulsystem
Systemverständnis und intendierte Zielgruppen des Projektvorhabens:

Potentiale: Studiaussteiger/-innen aus ingenieurwissenschaftlichen Studienprogrammen in Deutschland

Stand WS 2020		
Studierende WS 2020	782.679	Ing.-wissenschaftliche Studierende insgesamt
Studienanfänger/-innen 2020	128.260	Ing.-wissenschaftliche Bachelorprogramme
Studienabbruchquote *)	35 %	Bachelorprogramme, letzte bekannte Berechnung: 2018
Studienwechsler/-innen p.a.	44.923	Geschätzt auf Grundlage der Anfängerzahlen 2020

*) davon Abbruchquoten nach Fachrichtungen		Informatik:	44 %
Maschinenbau:	35 %	Bauingenieurwesen:	45 %
Elektrotechnik:	46 %	Architektur:	3 %

Potentiale: Studienaussteiger/-innen aus ingenieurwissenschaftlichen Studienprogrammen in Deutschland

Stand WS 2020		
Studierende WS 2020	782.679	Ing.-wissenschaftliche Studierende insgesamt
Studienanfänger/-innen 2020	128.260	Ing.-wissenschaftliche Bachelorprogramme
Studienabbruchquote	35 %	Bachelorprogramme, letzte bekannte Berechnung: 2018
Studienwechsler/-innen p.a.	44.923	Geschätzt auf Grundlage der Anfängerzahlen 2020

Geschätztes Potential:

Ca. 45.000 Studienwechsler/-innen p. a. mit ingenieurwissenschaftlichen Kompetenzen

Regelungen der KMK-Rahmenvereinbarung Fachschulen vom 10.09.2020

2. Aufnahmevoraussetzungen

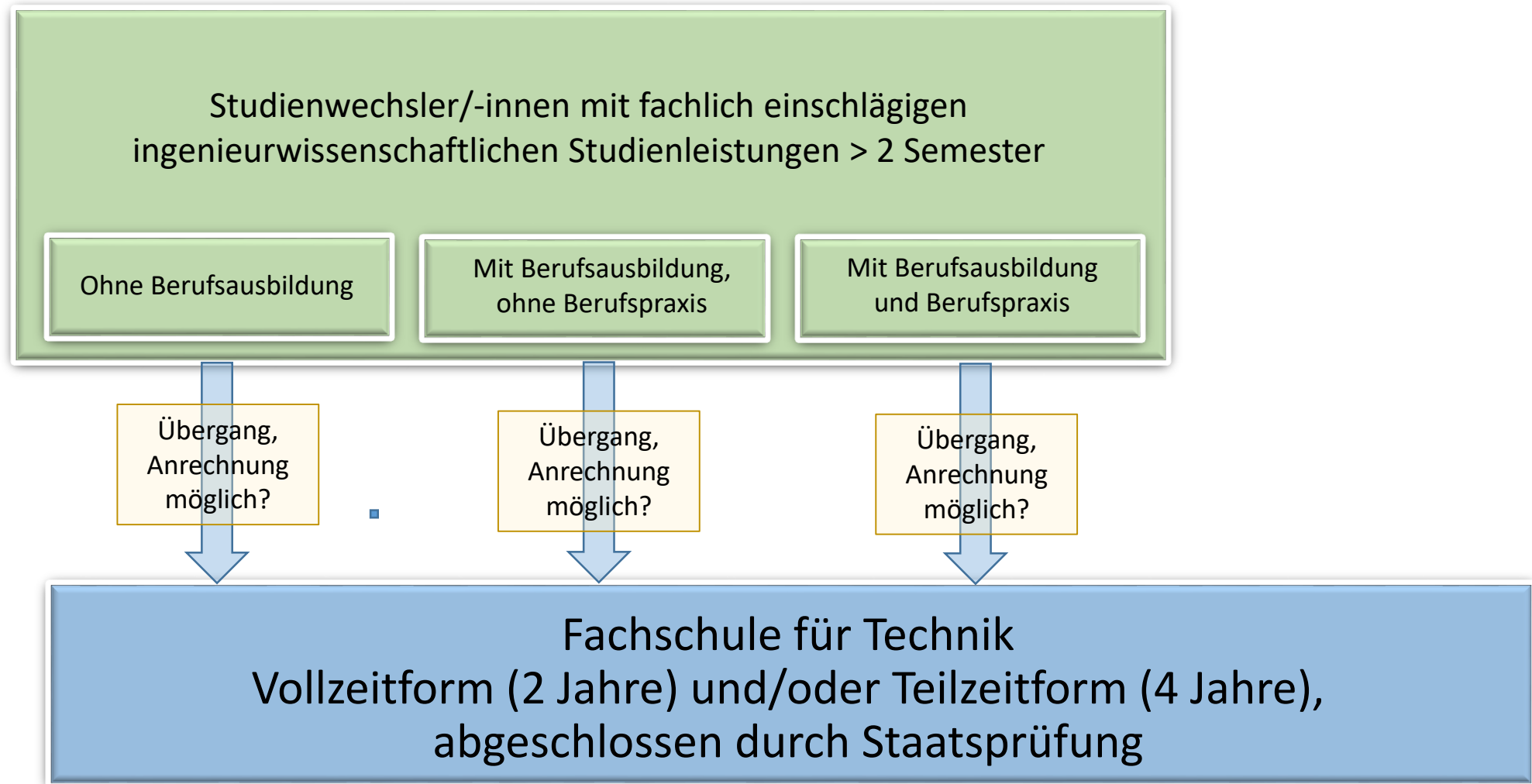
2.1 Die Aufnahme in die Fachschule für Technik erfordert mindestens

- den **Abschluss in einem** nach BBiG/HwO oder den Bestimmungen der Länder anerkannten für die Zielsetzung der jeweiligen Fachrichtung **einschlägigen Ausbildungsberuf**
- und eine entsprechende **Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr**
- und den **Abschluss der Berufsschule**, soweit während der Berufsausbildung die Pflicht zum Berufsschulbesuch bestand.

Die entsprechende Berufstätigkeit (auch in Form eines gelenkten Praktikums) kann während der Fachschulausbildung abgeleistet werden. Die Fachschulausbildung in Vollzeitform verlängert sich dann entsprechend.

(Zugleich Wortlaut des § 115 Aufnahmevoraussetzungen der Verordnung über Berufsbildende Schulen (BbS-VO) des Landes Sachsen-Anhalt v. 10.7-2015)

Übergangsbedingungen und –möglichkeiten für Studienwechsler/-innen in die FS Technik



Fragestellung: Denkbare Zugang, mögliche Auflagen und Perspektiven für unterschiedliche Zielgruppen nach einem Studienabbruch

Durchlässigkeit zwischen Fachschul- und Hochschulsystem

Projekt der Hans-Böckler-Stiftung im Rahmen des Programmlinie „Bildung und Arbeitswelt“

Prof. Dr. Klaus Jenewein,

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU)

Fakultät für Humanwissenschaften

Arbeitsbereich „Gewerblich-technische Berufsbildung“

Prof. Dr. Martin Frenz,

RWTH Aachen, Fakultät für Maschinenwesen

Institut für Arbeitswissenschaft (IAW)

Abteilung „Bildung für technische Berufe“

Laufzeit: Oktober 2021 bis März 2023



Durchlässigkeit zwischen Fachschul- und Hochschulsystem

I. Explorationsebene

Empirischer Zugang:

Dokumentenanalyse und schriftliche Befragung

Ziel:

Identifikation von Übergangserfahrungen und -konzepten zur Auswahl von geeigneten Fällen

II. Erhebungsebene

Empirischer Zugang:

Experteninterviews und berufsbiografische Interviews

Ziel:

Beschreibung von Kooperation- und Übergangsmodellen im Rahmen von (ca. vier) Fallstudien

III. Handlungsebene

Vorgehen:

Zusammenführung der Forschungsergebnisse zu einem aktuellen Handlungskonzept

Ziel:

Neugestaltung von Übergängen zur Erhöhung der wechselseitigen Durchlässigkeit und Herausarbeitung von Konsequenzen auf rechtlicher, curricularer und didaktischer Handlungsebene

Durchlässigkeit zwischen Fachschul- und Hochschulsystem

Ergebnis	Dokumentationsform	Planung
Bestehende Handlungsansätze und -erfahrungen	Working Paper: Ergebnisse der schriftlichen Befragung der Fachschulen	ca. März 2022
Modelle und Handlungsansätze für die Gestaltung von Durchlässigkeit in den Bildungsgängen	Working Paper: Fallstudien in ausgewählten Standorten, Ergebnisse der Experteninterviews	ca. Oktober 2022
Gestaltung wechselseitiger Übergänge zwischen dem Hochschul- und Fachschulsystem	Working Paper: Handlungskonzept für die Weiterentwicklung und Ausgestaltung der Bildungsgänge	ca. März 2023

Für Interessierte: „Upcoming Events“:

Zwei Beiträge im Rahmen der [21. gtw-Konferenz 2021](#), 30. September/1. Oktober 2021, Schwäbisch Gmünd mit Bezug auf die Fachschulen für Technik:

- Das berufsfachliche Wissen von Schülerinnen und Schülern in der Fachschule Bautechnik
Matthias Wyrwal (Uni Stuttgart)
- Vom Studienausstieg in die Fachschule für Technik – Herausforderungen und Ansätze zum Entwurf eines Übergangsmodells
Philipp Höhle, Klaus Jenewein (Uni Magdeburg)

Die Konferenz findet online statt, Anmeldung und Teilnahme sind kostenlos. Link zum Tagungsprogramm:
<https://www.conftool.org/gtw2021/index.php?page=browseSessions&presentations=show>

Fachbeirat der Hans-Böckler-Stiftung für das Projekt „Wechselseitige Durchlässigkeit: „Systemübergänge auf DQR-Niveau 6 – Durchlässigkeit zwischen Fachschul- und Hochschulsystem“ am **22. Oktober 2021**

Interesse, Hinweise, weitere Fragen?

Kontakt:

Prof. Dr. Klaus Jenewein,

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU)

Fakultät für Humanwissenschaften

Arbeitsbereich „Gewerblich-technische Berufsbildung“

jenewein@ovgu.de

Prof. Dr. Martin Frenz,

RWTH Aachen, Fakultät für Maschinenwesen

Institut für Arbeitswissenschaft (IAW)

Abteilung „Bildung für technische Berufe“

m.frenz@iaw.rwth-aachen.de

